

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 88.

Samstag den 15. April

1871.

Bekanntmachung.

Behufs Legung des für die Thermalwasserleitung der Wilhelms-Heilanstalt nöthigen Canals wird der obere Theil der Mühlgasse, sowie der untere Theil der Goldgasse von heute ab bis auf Weiteres für sämmtliches Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 14. April 1871. Kgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in den königlichen Domänen-Kellereien werden der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

I. Zu Eberbach:

Dienstag den 23. Mai l. Js. Vormittags 11 Uhr:

10 halbe Stück Neroberger	1868r,	}	
20 " " Steinberger			
5 ganze, " halbe Stück Neroberger	1869r,	}	
2 " " " " Hattenheimer			
3 " " " " Marcobrunner	1870r.	}	
2 " " " " Gräfenberger			
21 " " " " Steinberger	1870r.	}	
3 " " " " Hattenheimer			
12 " " " " Steinberger			

II. Zu Rüdesheim:

Mittwoch den 24. Mai l. Js. Mittags 12^{1/2} Uhr:

a) weiße Weine aus den Gemarkungen von Rüdesheim, Eibingen und Ahmannshausen:

— ganze, 9 halbe Stück	1868r,
2 " " 7 " "	1869r,
3 " " 3 " "	1870r,

b) rothe Ahmannshäuser Weine:

22 Viertelsstück	1869r
18 " "	1870r.

Die Probenahme an den Fässern findet sowohl zu Eberbach als Rüdesheim Dienstag den 16. und Freitag den 19. Mai von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr statt.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
Lauz.

Vom 14. d. Mts. an in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr können die ausgefertigten 5jährigen Schatzanweisungen pro 1870 l. Emission dahier in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Königliche Regierungs-Hauptkasse.
Beauchlair.

Bekanntmachung.

Montag den 17. April l. J. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 10 Cubitruthen Steinheimer Decksteinen von Diebrich hierher wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. April 1871. Der Bürgermeister.
Lauz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau

Christian Hennemann Wittve dahier ihr in der Häfnergasse zwischen Arnold Berger und dem Bach belegenes zweistöckige Wohnhaus zum zweiten- und letztenmal in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. April 1871. Der Bürgermeister II.
812 Coulin.

Rechtshöfen.

Diejenigen Abonnenten des Rechtshöfen, welche mit Zahlung des 2. Quartals im Rückstande sind, werden hiermit an die Zahlung erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Montag den 17. April l. Js. Vormittags 9 Uhr anfangend, sowie den folgenden Tag lassen die Erben des Herrn Dr. Ernst Wisseler von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: div. Kanape's, Sessel, Stühle, Tische, Kommoden, Schränke, Spiegel und Bilder, mehrere Betten, Teppiche, Kleidungsstücke, allerlei Porzellan- und Glasachen, Küchengeräthe etc., in dem Lagerhause des Herrn J. G. Ruß zu Diebrich, Rheinstraße 339, öffentlich versteigern.

Diebrich, den 31. März 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
894 Groß.

Holzversteigerung.

Montag den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald (Spechtensteintaut):
9 birchene Stämmchen zu 65 Ckff.,
225 " Gerühölzer " 491 "
8850 Stück gemischte Wellen und
2750 Stück Abraumwellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 12. April 1871. Der Bürgermeister.
47 Horn.

Bekanntmachung.

Samstag den 22. April d. Js. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Rechtsanwalt Scholz von Wiesbaden, als Bevollmächtigter des Ludwig Hagenberger und dessen Kinder erster Ehe, 30 in hiesiger und ein in der Bierstädter Gemarkung belegene Grundstücke in hiesigem Rathhause freiwillig versteigern.

Sonnenberg, den 12. April 1871. Der Bürgermeister.
71 Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 2. März l. Js. werden Samstag den 15. April l. Js. Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Pferd,
- b) ein Kleid, ein Schließkorb, ein Korb, ein Shawl

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Hauptkasse Nass. Landesbank sollen

Samstag den 15. April Mittags 12 Uhr im hiesigen Rathhause ein Karm, mehrere Kommoden, Schränke u. s. w. wegen rückständigen Zehnten und Grundzins pro 1870 versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. April 1871. Der Executor.
Hundler.

1169

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 15. März l. Js. werden Montag den 17. April l. Js. Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause eine Kommode und ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. April 1871. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 15. April, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Glascherben und Knochen, in dem Hofe des Rathhauses.
(S. Egl. 87.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Straßendung, auf dem Lagerplatz bei der Gasfabrik.
(S. Egl. 87.)

Nächsten Montag präcis 10 Uhr werden noch sehr gute Bauhölzer u. am Kranzplatz versteigert.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 25. April o. Morgens 9 Uhr läßt Frau Justizrath Göbcke, Dohheimerstraße 18, Wegzugs halber allerlei Mobilien, als: Stühle, Kommoden, Sopha's, Spiegel und insbesondere zwei elegante Spieltische in Nußbaumholz, ferner Bettwerk, Hausgeräthe und Jagdgeräthschaften, worunter eine fast neue Doppelslinte u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Wiesbaden, den 12. April 1871. 1108

Frühjahrs-Anzüge.

Berliner Concurrency-Berein,
Langgasse 8 b.

Wir zeigen den Empfang einer neuen Sendung fertiger Herrn- und Knaben-Anzüge ergebenst an.
1201

Schlichter aber 100 verschiedene Designs.

Confirmations- und Anaben-Anzüge.

Sommer-Baletots.

Den Bewohnern der Kirchgasse, des Mauritiusplatzes, der Hochstätte, kleinen und großen Schwalbacher-, Bleich-, Helenen-, Hellmund- und Wellritzstraße zeige ich hiermit an, daß ich mit gestrigem Datum freiwillig aus dem Postdienste ausgeschieden bin.

Joseph Dillmann,
i. B. Briefträger.

1204

Die Wieder-Eröffnung

meines Geschäftes nach erfolgter Rückkehr aus dem Feldzuge zeige ich meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum ergebenst an und sehe geneigten Aufträgen freundlichst entgegen.

H. Schlicht, Schreinermeister,
Schachtstraße 6.

1168

Kinderverwahranstalt.

Für ein Geschenk von 10 Thaler von einem russischen Herrn General zu einer Osterfreude für die Kinder und für einen Korb Weißbröden von Frau Hilbrand zu demselben Zwecke spendet, sagt den herzlichsten Dank

Der Vorstand.

Schützenverein.

Sonntag den 16. April beginnen die Schießübungen. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Kesselscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer. Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

Verkaufsfokal der Nassauischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft,
Markt 7.



Frisch eingetroffen: Rheinsalm und Maifische.

Café Schiller.

Von 11 Uhr ab: **Krebs-Suppe**
Abends: **Leberklös und Sauerkraut.**

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Sonntag den 16. April:

National-Concert
der Gesellschaft Röhle und Gasser aus Tirol aus dem Zillertal.

Erstes Concert um 4 Uhr, zweites Concert um 8 Uhr.

Entrée für Herrn 6 kr., Damen 3 kr.

Während der Concerte ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 4 kr.
Heute Samstag in obigem Locale Concert um 8 Uhr (ohne Entrée).

Am Montag Abend: Concert im Gasthaus zur weißen Taube in der Neugasse. 118

Regalia- & Havana-Ausschuß-Cigarren
in vorzüglicher Qualität das Hundert 2 fl. 15 kr. und 3 fl. empfiehlt
C. Köhler, Taunusstraße 23. 122

Langgasse 2,

Langgasse 2

A. Harzheim,

empfiehlt sein **Herrnkleider-Magazin**, als: **Hosen, Jaquets, Säcken und Westen**

zum allgemeinen billigen Tagespreis.

Große Auswahl in Stoffen. Bestellungen nach Maß prompte reelle Bedienung. Feste Preise. 121

Für passende Confirmationsgeschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl goldener **Broschen, Ohrringe** und **Ringe** zu billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mich in allen Reparaturen an **ächten und unächtigen Schmucksachen.**

1176

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 4.

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kirchgraben 4 Parterre. 1174

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich.

Lebensversicherung.

Garantien:

- 1) Das gesammte voll eingezahlte Grundcapital der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich . . . 15,000,000 Frs.
- 2) Das von Jahr zu Jahr wachsende Vermögen der Schweizerischen Rentenanstalt, Ende 1870 . . . 5,905,976 .
- (Diese sämtlichen Gelder sind, mit Ausschluß jeder Speculation, auf hypothekarische Sicherheit angelegt.)
- 3) Die jährliche Einnahmen der Schweizerischen Rentenanstalt, 1870 1,867,568 .

70% des Reingewinnes wird den Versicherten als Altersrente zurückvergütet.
 Dieselbe betrug für 1870: 40% der Prämie,
 " " " " 1871: 45% " "
 " " " " wird betragen für 1872: ca. 44% " "
 Der Gewinnfond beträgt derzeit 727,834 Franken.

Die Schweizerische Rentenanstalt anerkennt in Deutschland für alle Forderungen ihrer Versicherten den Gerichtsstand am Domicile derjenigen Vertreter, welche die betreffende Police vermittelt haben.

Statuten, Rechenschaftsberichte für das Jahr 1870 und ausführliche Prospective werden von den unterzeichneten Vertretungen der Schweizerischen Rentenanstalt gratis verabfolgt, welche auch zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, sowie zur Vermittlung von Renten- und Lebensversicherungs-Verträgen jeder Art gerne bereit sind.

Die Sub-Direction für Deutschland in Frankfurt a. M.:

H. Hahn & Sohn.

Die Haupt-Agenten: **Wilhelm Kern** in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 10a.
J. Weigel in Hanau.
E. Reute in Fulda.
Gebr. Schlabach in Weglar. 1048

Gasthaus zum Guttenberg, 1200

Nerostraße 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr.
 Bier per Glas 5 fr. Achtungsvoll **H. Schäfer.**

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum Bären gutbesetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einlabet
Ph. Bieser Wwe. 1223

Burg Nassau.

Morgen Sonntag: 1217

Eröffnung der Kegelbahn und Gartenwirthschaft.

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische u. dgl. bei
Ed. Schellenberg. Neugasse 7. 1199

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Michelsberg No. 8 wohne. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen derselben.
Ad. Kohl, Tapezireur, Michelsberg 8. 1162

Eine **Schwing- und Stehschaukel** mit sämmtlichem Zugehör, sowie auch Kegel mit 9 Stück Kugeln, worunter 4 Stück von Buchholz und 5 Stück von gewöhnlichem Holz sind, sämmtliche Utensilien waren früher auf der Dietenmühle und sind wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. in der Restauration auf der Mariz'schen Brauerei. 1190

Eine gangbare **Wirthschaft** in einer der frequentesten Straßen Wiesbadens ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 1218

Eine perfecte Weiszeugnäherin empfiehlt sich in Maschinennähereien, sowie im Zuschneiden und Einrichten derselben außer dem Hause. Näheres Saalgasse 26 im Hinterhaus. 1112

Schmiedeeiserne Träger

in allen Sorten und in verschiedener Länge auf Lager bei

G. Schöller, Dogheimerstraße 4. 1219

Gut erhaltenene Bücher des Gymnasiums, der Bürger- und Vorbereitungs-Schule sind billig zu verkaufen Kapellenstraße 8 im 2. Stoc. 1152

Schulbücher für Quarta, Unter- und Obertertia des Gymnasiums sind zu verkaufen Nerostraße 20 Bel-Etage. 1177

Kanarienvögel (Hähnen und Weibchen) und eine Amsel zu verkaufen Hochstraße 18. 76

Putz-Arbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause angenommen Röderstraße 24 Parterre links. 1161

Ein Obergestell für einen Metzger- oder Milchkarren (neu zu 15 fl.) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1225

Das **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerei, sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster, Herrn- und Damen-Wäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch das Fabrik-Geschäft der Frau **Anna Assmann,** Langgasse 8a in zweiter Etage. 1172

Zu verkaufen ein neuer, noch nicht gebrauchter starker Zweispänner-Hinterwagen. Näheres Expedition. 1145

Leere **Kisten, Lattenverschlöße** und ein Mantelofen, für eine Wirthschaft sich eignend, zu verkaufen. Näh. Exped. 1194

Gute mehlig **Kartoffeln** per Kumpf 14 fr. Metzgergasse 27.

Eine Dame wünscht noch 3 oder 4 Klavierschüler anzunehmen. Näh. Exped. 1210

Marktplatz Carl Rossel, Marktplatz 12,

empfehlen sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren zum freundlichen Besuche, verspricht reelle Bedienung in und außer dem Hause. 1186

Cursaal zu Wiesbaden.

Von Montag den 17. April an werden bis auf Weiteres außer den **täglichen** Nachmittags-Concerten auch **Abends-Concerte**, und zwar Montags und Freitags und vom 1. Mai an ebenfalls Mittwochs stattfinden.

Die erste **Réunion dansante** ist für den 27. Mai in Aussicht genommen und mit den **außergewöhnlichen Militär-Musiken** wird Anfangs Juni begonnen werden.

Von der Administration werden, wie in früheren Jahren, **fünf große Vocal- & Instrumental-Concerte** veranstaltet: Das **erste** am 23. Juni, das **zweite** am 14. Juli, das **dritte** am 28. Juli, das **vierte** am 11. August und das **fünfte** zur Zeit des gegen Ende des Sommers in Aussicht stehenden Pferderennens.

371

Gesellschaft zum Betriebe der Cur-etablissemments in den Badeorten Wiesbaden & Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der obengenannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester 1870 sowohl von Actien als Legitimationscheinen auf 6 fl. festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 14 B vom 13. d. Mts. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 12. April 1871.

Die Administration.

Cäcilien-Verein.

Heute Samstag: **Probe** in der höheren Bürgerschule, um 7^{1/2} Uhr für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Morgen Sonntag Vormittags 10 Uhr: **Probe** für die Damen.

270

Männer-Gesangverein.

Heute Samstag den 15. April
Abends 9 Uhr:

General-Versammlung im Vereinslokale.

Der Vorstand.

169

Männer-Gesangverein Concordia. General-Versammlung

Montag den 17. April l. Js. im „Saalbau Schirmer“, Saalzimmer.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage vom März 70 bis März 71;
2) Neuwahl des Vorstandes.

202

Der Vorstand.

Plafate: „Möblirte Zimmer“ sind aufgezogen und unaufgezogen vorrätzig in der Expedition d. Bl., Langgasse 27.

Eine **Herdplatte** mit Zugehör, Bratofen und Schiff, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

509

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Zur Subscription auf den **Ende Juni**, wo möglich schon **Mitte Juni l. Js.** erscheinenden **zwölften Jahrgang** des **Adressbuches der Stadt Wiesbaden** erlaube ich mir ergebenst einzuladen, resp. um baldgefällige Rücksendung der meinem desfallsigen Circulare beigefügten **Bestellzettel** zu ersuchen.

Preis per Exemplar: **26 Sgr. = 1 fl. 31 kr.** gebundene Exemplare, welche jedoch besonders zu bestellen sind, kosten **4 Sgr. = 14 kr.** mehr. **Späterer Baden- und Verkaufspreis: 1 Thaler = 1 fl. 45 kr.**

Subscriptionslisten liegen auf dem Rathhause, Zimmer No. 18 und in meiner Wohnung, **Welltrichstraße No. 17a, 3. Stock**, offen. In Circulation befindet sich keine Liste.

Geschäfts-Anzeigen aller Art finden in einem Anhang des Adressbuches Aufnahme. Die Inseratgebühren betragen für die **ganze Seite** im Formate des Adressbuches **2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr.** für die **halbe Seite** **1 Thaler 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr.** und für eine **drittel Seite** **1 Thaler = 1 fl. 45 kr.** Um möglichst baldige Besendung der Annoncen wird gebeten.

Wiesbaden, im April 1871.

226

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird hierdurch zu einer **Versammlung** auf **Samstag den 15. April Abends 8 Uhr** in die „Wunderhöhle“ eingeladen.

368

Der Hauptmann.

Geflügelzucht-Verein.

Nachdem sich in hiesiger Stadt obiger Verein gebildet, werden hiesige und auswärtige Freunde und Liebhaber zum Beitritt eingeladen. Anmeldungen werden bei **Bernhard Jacob**, derzeitiger Schriftführer, entgegengenommen, sowie auch Statuten bereitwilligst übersandt.

Der Vorstand:

Wilh. Birt, Präsident.
G. Cassieri, Stellvertreter.
S. Ritter, Schriftführer.
E. Weil, Kassirer.
A. Röder,
W. Landsrath,
A. Walther,
M. Wachenheimer,
J. B. Wagemann,
Ad. Simon,
B. Jacob,

Beisitzer.

443

Geflügelzucht-Verein.

Zugeslogen eine weiße **Kropfstaube**. Der Eigentümer kann dieselbe gegen Futtergeld bei Herrn **W. Birt**, Emserstraße 26, abholen.

443

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von

Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.

Beginn des Sommerhalbjahrs:

1143

Montag den 24. April Morgens 9 Uhr.

In der Kleinkinder-Bewahranstalt werden Socken (à 10 und 12 kr.), sowie Männer- und Frauenstrümpfe (à 16 und 18 kr.), in Wolle und Baumwolle, auf der Strickmaschine gut und dauerhaft angefertigt.

98

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
Gutbesetzte Tanz-Musik,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 180

Saalbau Schirmer.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Tanzkränzchen**
statt. Anfang 8 Uhr Abends. Hierzu ladet freundlichst ein
Trinthammer.
1162

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag **Flügelmusik,** wozu ergebenst einladet
J. Klarmann. 1205

Goldene Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag **Flügel-Unterhaltung** mit
Begleitung. **B. Noll.** 1135

Sonnenberg. Morgen und jeden folgenden Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.
P. Wüst.
1140

Bürger-Schützen-Corps.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Herr **H. Müller**
(Webergasse 13) von dem Vorstände als Schützen-
diener angenommen ist.

Mitgliedern, welche außer den gewöhnlichen Uebungsschieß-
tagen schießen wollen, kann nur der Schützen-
diener dienen und sind dieserhalb die Bestellungen bei demselben
zu machen.

NB. Sonntag den 16. und Montag den 17. April, von
Nachmittags 3 Uhr anfangend, **Fortsetzung des Schießens**
auf die gemalte Ehrenscheibe.
293 **Die Schützenmeister.**

Frische Austern

per Post bezogen und sehr frisch bei
C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.
1158

Inhalations-Apparate neuester Construction, ächt Jeffrey
Respirators (Lungenschützer) bei
Carl Daum, Spiegelgasse 6.
14130

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Schuhwerk und Wäsche bei
A. Görlach, Michelsberg 5.
1148

Frankfurter Pferdemarktsloose
à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth,** Langg. 27.
Friedrichstraße 20 Parterre ist ein gebrauchter **Herd** billig
zu verkaufen. 1045

Ein guter, einthüriger **Kleiderhant** ist zu verkaufen.
Anzusehen bei Herrn **Verberich,** Bahnhofstraße 8a. 646

Rosshaar-Stoffe,

grau und weiss, empfiehlt billigt

Bernh. Jonas,

1146 Langgasse 25.
Schulranzen, starke, dauerhafte, bei
G. Löw, Marktstraße 28. 437
Eine Engländerin erteilt **englischen Unterricht.** Näh.
bei **Jurany & Hensel.** 194

Unserem lieben Bruder **Jean** gratuliren zu seinem heutigen
23. Geburtstag Seine 5 Geschwister. 1184

Dem schwarzgelockten lieben **Jean** gratuliren recht herzlich
zu seinem heutigen Geburtstag
Einige seiner Freundinnen. 1184

Ein dreifach donnerndes Hoch fahre in die Webergasse 18
dem lieben **Jean** zu seinem heutigen Geburtstag. 1184

Ein **Jagdhund,** weiß, schwarz und gelb gefleckt mit starkem
Behang, ist zugelaufen. Abzuholen bei
J. Pauly im Nerothal. 1198

Eine grau und weiß gefleckte **Ratze** hat sich verlousen. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Hirschgraben 3, Dachl. 1147

Ein kleiner **Siegelring** mit grünem Stein wurde verloren.
Gegen Belohnung abzugeben im „Hotel Schlösser“, große Burg-
straße 13. 1181

Eine stille Familie ohne Kinder sucht ein Kind von einem
braven Mädchen in Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 1150

Zwei Wascheute gesucht 11. Webergasse 5. 665

Ein Bügelmädchen s. Beschäftigung. N. Graben 8, 1 St. 847

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näh.
Mauergasse 17. 953

Eine tüchtige Waschfrau gesucht. Näh. Webergasse 56. 1079

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Hochstätte 4. 1036

Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen,
werden noch angenommen Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch. 811

Beschäftigung im Ausbessern gesucht. N. Kapellenstr. 1. 935

Gewandte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung
Nerostraße 3 Bel-Stage. 1160

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht dauernde
Beschäftigung. Näheres Kömerberg 5 zwei Stiegen hoch. 1118

Jemand zum Weetragen gesucht Saalgasse 14. 1191

Sechs Mädchen können das Nähen gründlich erlernen bei
Frau **Trabant,** Obere Webergasse 48. 1189

Eine junge, zuverlässige Frau sucht Wartestelle bei Wöch-
nerinnen oder Kranken. Näheres bei Frau **Kuhl,** Moritz-
straße 5 im Hinterhaus. 1166

Ein Monatmädchen gesucht, welches auf Wunsch im Hause
schlafen könnte. Näh. Lammstraße 51 dritter Stock. 1165

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.
Näh. Ellenbogengasse 6 im Spenglerladen. 1185

Stellen-Suche.

Ein anständiges Mädchen, welches Kochen kann, sucht auf 1. Mai
eine Stelle. Näheres Expedition. 994

Eine perfekte Köchin, welche die Küchenarbeit mit besorgt, sucht
auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition
dieses Blattes. 997

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse vor-
legen kann, wird gesucht im „Berliner Hof“. 968

Gesucht

Jemand zur Revision kaufmännischer Bücher.

Näheres Taunusstraße 10, Laden. 1151

Ein wohlherzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen die Lehre treten. C. Fleischmann, Uhrmacher. 951

Ein starker, zuverlässiger Fuhrknecht wird zu 2 Pferden gesucht. Näh. Exped. 590

Ein braver Lehrjunge gesucht von Franz Demant, Schuhmacher, Saalgasse 6. 1113

Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Dohheimerstraße 2a. 988

Tüchtige Tagelöhner gegen hohen Lohn gesucht

Mezgergasse 31. 1155

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erl. bei A. Bedt. 1157

Ein Junge kann die Spenglerei erlernen Ellenbogengasse 6. 1185

Ein junger Mann wird zum Kupferputzen gesucht. Näheres in den vier Jahreszeiten. 1149

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Rau, Hochstraße 8. 1120

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Hausburche gesucht. Näheres Expedition. 1203

Ein guter Rodarbeiter gesucht. Näheres Expedition. 1211

Ein Junge kann die Steindruckerei erlernen bei D. Isselbacher, Steindruckerei, Michelsberg 3. 1196

Ein Capital von 10 auch 12 Tausend Gulden wird gegen dreifache Sicherheit gesucht. Anerbieten unter A. B. 4 besorgt die Expedition d. Bl. 630

6000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 1209

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, Wohnzimmer, Schlafzimmern und Stube für's Dienstmädchen, anständig möblirt, sowie Küche, wird Anfangs Mai monatweise zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Wohnung u. des Mietpreises nimmt Herr Rabbiner Dr. Süskind gütigst entgegen. 952

Adlerstraße 3 eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 1117

Adlerstraße 7 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1153

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264

Dohheimerstraße 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 1125

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 861

Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmern zu verm. 13326

Helenenstraße 18 sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit Zugehör und eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 925

Hellmundstraße 23, zunächst der Welltritzstraße, sind 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen sofort zu vermieten. 21

Herrnmühlgasse 1, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. 1180

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock zu vermieten. 589

Langgasse 16 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 1197

Langgasse 29 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Kost abzugeben. 1175

Louisenstraße 35 möblirte Zimmer zu vermieten. 696

Mainzerstraße 14 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 326

Mauritiusplatz 1 sind Wohnungen zu vermieten. 1121

Michelsberg 7 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1067

Nerostraße 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1103

Nerostraße 22 ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 1137

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rödersstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 810

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock

unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 1182

Webergasse 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1116

Welltritzstraße 17a Parterre sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. 1088

Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist sofort an eine solide kinderlose Frau zu vermieten. Näheres Expedition. 100

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit und ohne Kost, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220

Zu dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

Restauration Thomä,

untere Kirchhofsgasse,

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 823

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden zc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

Eine schöne, heizbare Mansarde ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 1208

Die Villa v. Pöchl (Bierstadterstraße 13) ist möblirt auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332

Zu dem Landhause Neuberger 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche zc., auf 1. April zu vermieten. D. L. Freytag. 14356

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist für den Preis von 156 fl. an stille Leute sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 426

Ein Laden

(in einer der frequentesten Straßen) ist gleich

oder später zu vermieten. Näh. Exped. 356

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung in frequenter Lage ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 755

Soden. Pensionsaufnahme einer älteren oder jungen Dame in einem guten und geselligen Hause zu 20 Thaler monatlich. Näheres Expedition. 1139

Eine mittelgroße, helle Werkstätte, für jedes Handwerk geeignet, ist sofort zu vermieten Friedrichstraße 32. 839

Ein Gymnast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13 drei Stiegen hoch. 449

Steingasse 14 finden zwei Arbeiter Kost und Logis. 1014

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erh. obere Weberg. 43. 1007

Nerostraße 13 können zwei Arbeiter billig Logis erhalten. 1041

Schachtstraße 10 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 1093

Ein Schüler kann Kost und Logis erh. Rheinstraße 33. 916

Adlerstraße 36 kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 1131

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 8. bis 15. April 1871.

I. Fruchtmarkt.

- 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 23 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 47 fr.
- 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 4 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 29 fr.
- 1 Centner Hen 2 Ebr. 4 Sgr. = 3 fl. 44 fr.
- 1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr., zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Lämmer per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kalber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehwirtschaft.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 24 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 54 fr., 1 Pfd. Butter 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., 100 St. Gaudlöse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabriklöse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 5 Ebr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 9 fl. — fr., Spargeln per Pfd. 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 fr., Kopfsalat per Stück 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rotkraut per St. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Weißkraut per St. 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pfg. = 1 fr., Birken per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Wallnüsse per 100 St. 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., eine Gans — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., 1 Dahn 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 16 Sgr. — Pfg. = — fl. 56 fr., eine Lende 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., ein Gase — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 15 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Kindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Foibeisfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 15. April 1871.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Mainz, 15. April. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besahren und war durch das eingetretene warme Wetter die Stimmung etwas flauer; Weizen und Gerste etwas billiger, Korn unverändert. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 20 fr. bis 15 fl. 20 fr., 180 Pfd. Korn 11 fl. bis 11 fl. 20 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 20 fr. bis 9 fl. 20 fr. Großhandel war ebenfalls durch die günstigere Witterung und außen billigere Notirung flauer und etwas billiger. Del und Brauntwein unverändert.

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.
Diasmodogeniti.
Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Riemendorf.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly (Confirmation und Communion).
Nachmittags 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Katholische Kirche.

Weißer Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 7 und 11 Uhr; Hochamt 8 Uhr; Heil. der ersten heil. Communion der Kinder. — Die Schulkinder haben die heil. Messe um 7 Uhr zu besuchen.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Donnerstags 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 3 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Samstag den 15. April Nachmittags 4 Uhr: Confirmanden-Prüfung.
Am Sonntage Diasmodogeniti Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst und Confirmation.
Nachmittags 3 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 20. April Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstags um 9 Uhr, Sonntags um 6 Uhr, Sonntags um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

(Until further Notice.)
Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M.
Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer. Third Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Rev^d. W. A. Osborne.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 13. April.	6 Uhr		2 Uhr		10 Uhr		Tägliches Mittel.
	Morgens.	Nachts.	Morgens.	Nachts.	Morgens.	Nachts.	
Barometer*) (Bar. Linien).	884.04	883.77	885.66	883.89			
Thermometer (Reaumur).	+6.4	+12.0	+8.4	+8.89			
Luftspannung (Bar. Lin.).	2.91	3.02	3.51	3.14			
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83.0	64.0	84.4	73.80			
Windrichtung.	W.	W.	N.N.W.				
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	7,6	—	—			

*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wildestraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deute Samstag den 15. April.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Cäcilien-Verein. Probe in der höheren Bürgerschule, um 7 1/2 Uhr für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Rettungsgesellschaft. Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale der Wunderhöhle.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Königliche Schauspiele. „Lohengrin“. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Sonntag den 16. April.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Wickselberg.

Cäcilien-Verein. Vormittags 10 Uhr: Probe für die Damen.

Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.

Wiesbadener Krankenverein. Nachmittags 4 Uhr: Generalversammlung im Römersaale.

Schützen-Verein. Beginn der Schießübungen.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Launsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11.* 12.5. 2.20. 4.5.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz)

7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 15. April 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 — 45 1/4 fr.	Amsterdam	100 1/2 b.
Friedr. d'or	9 " 58 — 59 "	Berlin	105 1/2 b.
Pisolen (doppelt)	9 " 45 — 47 "	ESN	105 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 55 — 57 "	Hamburg	88 1/2 b.
Dankaten	5 " 86 — 88 "	Leipzig	105 b.
20 Fres. Stücke	9 " 27 — 28 "	London	119 1/2 1/2 b.
Sovereigns	11 " 55 — 57 "	Paris	94 1/2 B.
Imperialen	9 " 45 — 47 "	Wien	94 1/2 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto	3 1/2 % C.

(Hierbei 1 Beilage.)

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Tanz-Musik

im großen Saale. Ergebenst **J. Becker.** 14839

Die

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfehlen einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen** und bitten um geneigten Zuspruch. 14823

Speise-Wirthschaft Michelsberg 7.

Guten **Mittagstisch** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr. und nach der Karte, **Kaffee** und guten **Wein.** 1068

Flaschen-Bier:

Frankfurter Lagerbier die ganze Flasche 7 $\frac{1}{2}$, die halbe 4 $\frac{1}{2}$ fr.,
Wiener " " " " 10 " " 5 "
Nürnberger " " " " 10 " " 6 "
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

926

Tapioca (ostindischen Sago)

per Pfd. 15 fr., bei Abnahme von 10 Pfd. 14 fr. bei
950 **Chr. Wolf jr.,** Marktstraße 26.

Rüdesheimer Schaumwein.

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
571 **C. H. Schmittus.**

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25,

empfehlen: **Congo** zu fl. 1. 36., **f. Souchong** zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., **superf. f. Souchong** zu
fl. 4. 30., **superf. Pecco** zu fl. 2. 30., **superf. f. Pecco** zu
fl. 4., **Imperial** zu fl. 2. 48. und **schwarze Theespitzen**
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Melis, per Pfund 20 fr.,

im Brod billiger, empfiehlt **F. Strasburger,**
921 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter
Zusicherung reellster und prompter Bedienung

14890 **A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.**

Gemüse-, Blumen-, Klee- & Grassamen

empfehlen in frischer und bester Qualität
15653 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Jeden Tag frischen Kopfsalat

1008 bei **Chr. Wolf jr.,** Marktstraße 26.

Strassburger Schachtelkäse

per Pfund 32 fr. empfiehlt
879

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

1. Qualität Brod 19 fr.,

Kornbrod 18 fr.,

sowie jeden Tag frischen Kuchen und Mürbts
empfehlen

S. Schwanz Bwe.,

825

Faulbrunnenstraße No. 10.

Shirtings und Chiffons

in vorzüglicher und ausgewählter Waare offerire
ich im ganzen und halben Stück, die Elle zu

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr.

**Gestreifte Shirtings, $\frac{1}{2}$ Biqués, $\frac{3}{4}$ weiße
Blumenaufstoffe, Biqués, Biqués-Decken** von 3 fl.
bis zu den feinsten etc.

$\frac{13}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breite **Leinen** für Betttücher ohne
Naht von 50 fr. an per Elle, $\frac{9}{4}$ breite **Leinen** je-
licher Art etc.

Ferner bringe ich noch mein Lager in **weißem Körper-
drell** und sog. **Segeltuch** für **Rouleaux** in gefälliger
Erinnerung, wovon ich in $\frac{7}{4}$, $\frac{9}{4}$ und $\frac{11}{4}$ stets ganze Stücke
vorrätig habe.

616

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Sammtbänder und Sammt am Stück zu
Kleidergarnituren bei

217

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Engl. leinene Herrnfragen und Manichetten

in allen Nummern, **Herrnbinden** und **Slipse** das Neueste
angefommen bei

426

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Arbeits-Dosen, Hemden und **Kittel** sehr billig bei
G. Burthard, Michelsberg 16. 257

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16.** 221

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 13902

Katholische Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in großer Auswahl empfiehlt
16225 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Militär- und Glace-Handschuhe werden schon gewaschen
bei **Adam Gilberg, Langgasse 5.** 553

Bücher der Vorbereitungsschule sind billig zu verkaufen
Rheinstraße 39, 2 Treppen hoch. 911

Eine neue **Gobelbank** zu verk. **Dohheimerstraße 29a.** 960

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Bates**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und **Berschlußkasten** bedeutend billiger. Rechte **E. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierthapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppelsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. Mehrjährige schriftliche **Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. Rabatt für Wiederverkäufer. 285

Geschäfts-Veränderung & Empfehlung.

Unseren geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich die Firma „**Wexler & Schäfer**“ vormals **Bauer**, aufgelöst hat und ich die **Glaserei Kirchgasse 6**, vis-à-vis dem **Konnenhof**, fortbetreibe. Ich halte mich meinen Gönnern unter **Zusicherung** reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen. **V. Schäfer**, Glasmeister. 941

Gold-Tapeten von 36 kr. an.

Tapeten-Lager,
Wachstuche und Rouleaux
Chr. L. Häuser,
31 Kirchgasse 31
(Gladen vom **Mauritinsplatz**).

NB. Bei Abnahme von größeren Quantitäten gewähre extra **Rabatt!** 737

Stets vorrätbig auf Lager über 300 div. Dessin!

Grosse Auswahl in den einfacheren wie in den feinsten Dessins.



Die **Eisschrank-Fabrik**
von **Franz Gross** in **Offenbach a. M.**
Darmstädter-Chaussee Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„ Bierwirthe: einfache u. doppelte Fasschränke;
„ Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenchränke;
„ Metzgereien: Schränke; Aufbewahren u. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

bei **H. Wenz**.

Eisverkauf in jedem Quantum und Abonnements für die Saison werden täglich entgegengenommen.

Preis-Verzeichnisse über Bezüge hierin nebst Bedingungen können bei mir in Empfang genommen werden.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

641

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

Herrn-

und

Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce	von Thaler	3 ¹ / ₂
Paletots	" "	5
Tuch-Röcke	" "	5
complete Anzüge	" "	7 ¹ / ₂
Joppen	" "	2 ¹ / ₂
Beinkleider	" "	2
Westen	" "	1
Arbeitshosen	" "	1
Knaben-Anzüge	" "	2
Confirmanden-Anzüge	" "	6 ¹ / ₃

anfangend,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

Wiesbadener Krankenverein. 284

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere diesjährige erste ordnungsgemäße **General-Versammlung Sonntag den 6. April Nachmittags 4 Uhr im Saale des Herrn J. Becker** (Abmessaal) abgehalten werden soll.

- Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
2) Rechenschafts-Bericht des 9. Verwaltungsjahres.
3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
- Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren **A. Hart**, Welltrigstraße 23, **J. Pratorius**, Kirchgasse 26, und **A. Beck**, II. Webergasse 9, freundlichst entgegen.
Wiesbaden, den 12. April 1871. **Der Vorstand.**

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. 13936

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
" **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
" **August Andreas-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
" **Simon Moriz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
" **Georg v. Seyder**, vom Hause Grunelius & Comp.,
" **Carl Minoprio**,
" **Friedrich Wessel**,
" **Jaak Reih**, vom Hause Gebrüder Reih,
" **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Beitheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

Carl Buchener,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Lauusstraße 43.

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Versicherungs-Bestand . . . 68,000,000 Thlr.
Effectiver Kapital-Fond . . . 17,000,000 "

Versicherungen werden vermittelt durch den Hauptagenten der Bank:

Eduard Krahn in Wiesbaden,

11588

Marktstraße 6.

Welltrigstraße 18 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15090

Mein Geschäftslokal und Wohnung befinden sich seit heute

Langgasse No. 12

im Hause der Frau **H. Schlachter**.
G. Eberhardt,
Messerschmied.

395

Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden befindet sich von heute an nicht mehr Kirchgasse, Ecke der Langgasse 16, sondern

Langgasse 5.

Adam Gilberg, Kürschner. 264

Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute an **Nr. 6 Bahnhofstrasse Nr. 6.**

Bestellungen für uns nehmen die Herren **S. Marxheimer**, Lederhandlung, Marktstr. 36, und **L. Bender**, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29, entgegen.

J. & G. Adrian.

713

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr kleine Schwalbacherstraße 2, sondern **Selenenstraße No. 18 a.**

J. Ph. Strack, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Kirchgasse 4** Parterre und halte ich mich einem geehrten Publikum bei vorkommenden Reparaturen u. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung angelegentlichst empfohlen.

854

H. von der Heydt, Uhrmacher.

Von heute an wohne **Kirchgasse 3.**

Paul Korn, Weinhandlung
en gros et en détail. 310

Zugleich empfehle in- und ausländische Weine von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Frau Carl, praktische Hebamme,
wohnt **Lauusstraße 19**, im Hause des Herrn Photographen **Gläser**. 694

Geschäfts-Verkauf.

Ein **Kurzwaaren-Geschäft** (in guter Lage) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 892

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstraße 7**. 301

Geschäfts-Eröffnung

Webergasse 18

im

Rheinstein.

der

Webergasse 18

im

Rheinstein.

Band-, Seiden-

und

Modewaaren-Handlung

Alle
Fournituren zu Hüten,

als:

Tülle, Crêpes,

Blonden, Formen, Blumen,

Federn etc.

Modistinnen erhalten einen

besonderen Rabatt.

845

Seidenstoffe zu Roben,
Sammete noir & couleur,
ächte & imitirte

Spitzen,

Atlas, Passenterie.

Für Schneiderinnen beson-

deren Rabatt.

J. Hirsch Söhne

en gros & en détail

zu äußerst billigen Preisen.

Herrn-Hemden

in Dielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vor-
rätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei
426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Hemden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene
Einsolinen 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr.
gestriete Frauen-Strümpfe 36 fr., Herrn-Socken 24 fr., seidene
Herrnbinden 12 fr., Hosenträger 9 fr., feine wollene Kinder-
jacken 30 fr., Zahnbürsten 6 fr., Mechanik 4 fr., Reis- und
Frisirkämme 3 und 6 fr., wollene Wämme, Unterhosen und
Flanellhemden bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeu-
tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu
herabgesetzten Preisen die

Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Schwarzseidene Fransen und Besätze in

großer Auswahl bei

217 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

Ausgesetzt:

Eine Parthie schwarze, braune und graue
Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen
Preisen bei

J. Wacker, Goldgasse 20.

Der Laden bleibt von Montag an 4 Tage
geschlossen.

1065

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlen in großer Auswahl

Strohüte

für Herrn und Damen zu den billigsten Preisen.
Garnirte runde Hüte, schon mit 18 fr. anfangend,
Knabenhüte von 14 fr. an,
Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Po-
nama,
Gartenhüte per Stück 4 fr.

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen** etc.,
fertige Damenhüte

in besonders großer Auswahl; **Capot-Hüte** von 2 fl. an-
fangend. 12

Ausverkauf von Strohhüten,

Pariser Blumen und Federn wegen Aufgabe des Artikels bei
967 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

Gänzlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf meiner **Schuhwaaren** dauert nur noch
bis zum 24. d. Mts. und verlaufe deshalb sämtliche Article
zu den billigsten Preisen.

1084 **J. Schmitt Wwe.**, Webergasse 18.

1593

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen die Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Rheindampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. April 1871 ab:

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7^{3/4}, 10 Uhr Morgens,
 " " " " 12^{1/2} Uhr Mittags.
 " " " " **Rotterdam** 10 Uhr Morgens
 (täglich mit Ausnahme Sonntags
 direct ohne Uebernachtung).
 " " " " **Bingen** 3^{1/4} Uhr Nachmittags.
 " " " " Billote und nähere Ankunft in Wiesbaden auf dem
 Bureau bei **W. Biekel**, Langgasse 10.
 Biebrich, den 15. April 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

Als sichere Kapitalanlage

höherer und kleinerer Beträge empfiehlt das unterzeichnete Bank-
 haus die



**Großh. Oldenburgische
Staats-Eisenbahn-
Anleihe,**
eingetieft in 120,000 Obligationen



à Rthlr. 40. = fl. 70. = Fcs. 150.

Diese Obligationen sind mit 3%igen Zinscoupons versehen
 und jede Obligation trägt eine Nummer, welche an den jährlich
 mal stattfindenden Gewinnziehungen Theil nimmt und außer
 den Zinsen noch Rthlr. 35,000, 30,000, 20,000,
 10,000 etc. etc. gewinnen kann, aber sicher mit wenig-
 stens Rthlr. 40 zurückbezahlt werden muß.

Die nächste Ziehung findet

am 1. Mai 1871

Wir empfehlen Obligationen hierzu, sowohl gegen Comp-
 tant-Zahlung, wobei 5% Zins-Abzug pr. anno bewilligt
 werden, als auch gegen 12monatliche Ratenzahlungen.
 Die erste Ratenzahlung mit

Rthlr. 2. = fl. 3. 30.

berechtigt schon zum Spiele am 1. Mai, wobei ein Haupt-
 gewinn von
 Rthlr. 35,000 — oder fl. 61,250 — oder Fcs. 131,250 etc.
 zu erlangen ist.

Die Beträge können mittelst Posteingahlung oder in recom-
 mandirten Briefen eingesandt werden.

Pläne und Listen gratis.

Zum An- und Verkauf aller anderen Staats-
 Effecten, Coupons etc. etc. empfehlen sich

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Frankfurter Pferdemarkt-Potterie.

Loose à Thlr. 1 per Stück bei

L. Meyer, Langgasse 11.

16220

Neut französisches

Guttapercha-Papier

(Cautschouc, Baudruche)

offerirt **M. Israel junior, Cöln a. Rh.** 415

Steingasse 28 wird Wasche für Private, sowie für Gast-
 und Badhäuser angenommen. 986

Zwei **Seegrasmatrizen** zu verkaufen bei
Wilhelm Gallade, Tapezireur, Helenenstraße 16.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenranke

durch das in seiner außer-
 ordentlichen Heil-
 kraft unerreichbare, seit

1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene
echte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt
 in Großbreitenbach in Thüringen (worauf kein Anlauf ganz
 besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den
 verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt
 und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut
 sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch
 die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Atteste
 beweisen. Dasselbe ist concessionirt von hohen Medicinalstellen
 geprüft und begutachtet, als bestes Augen-Heil- und
 Stärkungsmittel empfohlen und à Flacon 10 Sgr. zu be-
 ziehen durch **W. Vietor**, Marktstraße 38 in Wiesbaden.

Sachkundiges Zeugniß über das **wirklich echte Dr. White's**
 Augenwasser. — Nur das **wirklich echte Dr. White's Augen-**
 wasser ist eine zweckmäßige Composition aus solchen mineralischen
 und vegetabilischen Stoffen, welche in ihrer Vereinigung im
 höchsten Grade die Eigenschaft besitzen, bei **Augenleiden aller**
 und jeder Art so **außerordentlich hilfreich** und
 dienlich zu sein. Ich habe dieses Augenwasser wiederholt ge-
 prüft und mich vollständig davon überzeugt, daß nur das von
 Herrn Tr. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen bereitete
 Dr. White's Augenwasser das allein und **wirklich echte** ist,
 welches ich hierdurch der Wahrheit gemäß recht gerne dem Herrn
 Tr. Ehrhardt bezeuge und Veranlassung nehme, **allen Augen-**
leidenden nur dieses Augenwasser bestens zu empfehlen,
 denn es ist ja selbstverständlich, daß nur solche Augen-Patienten
 die **vortrefflichen und heilsamen** Wirkungen des Dr. White's-
 schen Augenwassers kennen lernen und erwarten können, welche
 dasselbe **wirklich echt und unverfälscht** von Herrn Trau-
 gott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen beziehen.
 Cöln am Rhein, im Juni 1870.

Dr. Alfred Clemens. — (L. S.)

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Hämer-
 gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningor wohnt Lang-
 gasse 14, Hinterhaus. 290

Das Haus Wilhelmstraße 2
 ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel,
 Divans, Chaises longues etc. billig zu ver-
 kaufen bei **W. Sternberger, Marktplay 3.** 11376

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fort-
 während zu beziehen bei
P. Blum, Metzgergasse 25. 12929

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien von
 Uniformen, Bildern, Seigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art etc.
 bei **August Gerhard, Kirchhofsgasse 14.** 292

Sargmagazin Sterostraße 34. 271

Zum **Ritten** werden Gegenstände angenommen bei
Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Stuhlfabrik von W. Thor,

Ellenbogengasse 4,

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in **Kohr- und Stroh-**
fählen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Tabourets,
 Küchenstühlen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Ruhrer Steinkohlen

von bester Qualität sind zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch bringe ich mein **Holzlager** in 10- und 16schuhigen Brettern, 10- und 16schuhigen Dielen, Latten, Rahmen u. s. w. in empfehlende Erinnerung. 995

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, sind frisch eingetroffen bei
1057 **G. Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 727

Ruhrkohlen, beste Qualität,

sind in jedem Quantum zu beziehen Saalgasse 36.
Bestellungen können auch in meiner Wohnung, Tannusstraße Nr. 24, gemacht werden. **W. Kessler**. 670

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnais**, Euserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Drantienstraße 16. 15696

Ruhrkohlen erster Qualität,

sehr stückreich, sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
135 **Jean Grünwald**, Adlerstraße 15.

Ziegelkohlen bester Qualität

empfiehlt zu billigem Preise

708 **G. D. Linnenkohl**.

Dürres Buchenscheitholz

ganz und kleingemacht zu haben bei
887 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Unterzeichnete beabsichtigt, ihre schön und praktisch eingerichtete Brauerei, Schenk- und Lagerbierkeller mit Brau- und Wirtschaftsinventar zu verkaufen und könnte das Geschäft zum September oder October l. Js. übernommen werden.

Bierstadt, 1/2 Stunde von Wiesbaden.

680 **Wwe. Klein**,
Brauerei zur Rose.

Hirschgraben 4 werden **Lumpen**, Knochen, Papier, Glas und alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft.

465 **Ph. Hundler**.

Ein schöner, starker **Mehgerhund**, 3/4 Jahr alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 745

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: **Betten** mit Sprungfeder- und Kopfaarmatratzen, nussb. Consolschränken und Kommoden, Tische, Rohrstühle, Spiegel, ein großes Sopha, zweischublädige tannene Kommoden, tannene Waschtische, ein großer tannener Tisch (Bügelisch) u. Näheres Expedition. 843

Eine gebrauchte tannene **Kommode** ist zu verkaufen. Näh. **Michelsberg** 13. 1090

Confirmandenanzüge 15932

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Con- firmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Kappen empfehlen die Kleidermagazine von **Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.**

Die Waagenfabrik und Schlosserei

von **Heh. Richtmann**,
Marktplatz 9,

hält sich bei Bedarf von Waagen aller Art für Kaufleute, Bäcker, Metzger u. bestens empfohlen.
Umänderungen und Reparaturarbeiten an **alten Waagen** werden bestmöglichst ausgeführt. 917

Frühsaat-Hafer

ist Freitag Morgen zu beziehen bei
Raphael Nassauer, Saalgasse 2,
970 vis-à-vis der Stadt Frankfurt.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
16186 **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10.

Rohtabak - Verkauf.

Eine kleine Partie, als: Karmen, Java, Brasil und etwas Pfälzer wird billig verkauft bei
882 **Ferdinand Müller**, Ludwigstraße 13.

Zu verkaufen.

Ein Haus mit Hofraum, Keller und Hintergebäuden, zu jedem Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 3. 31

Ein Haus mit Garten,

gut gelegen, zum Preis von 20-25,000 fl. wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 12** beliebe man bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 574

Schöne Pflanzen vorzüglicher **Ananas-Erd- beeren** und **Frühgemüse** sind zu bekommen bei Gärtner **A. Weber**, Parkstraße. 834

Sargmagazin Feldstraße 14.

Stiftstraße 14 sind abzugshalber billig zu verkaufen: Eine **Bettstelle**, ein ovaler Tisch, ein Consolschränken, eine kleine Anrichte, alles nussbaum-lacirt, sowie drei nussbaumene Rohr- stühle, wenig gebraucht. 1085

Einen ausgezeichneten **Wein** (eigenes Wachstum) empfiehlt **Louis Menges** in Mosbach. 96

Rothe, wollene, fast neue **Borhänge**, einige Tischdecken u. sind wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Exped. 99

Nödersstraße 10 im 2. Stock sind gebrauchte **Bücher** für alle Classen des Realgymnasiums zu verkaufen. 98

Mehrere gut gebrannte **Backsteinmeiler** sind zu verkaufen. **Dogheimerstraße** 17. 52